



Schule

Kapazitätsprüfung (21.9.-2.10.)

Die **Schulen** überprüfen die Schuldaten (Kapazitäten und Schulmerkmale).



BezReg

Kapazitätseintragung (31.8.-11.9.)

Die **Bezirksregierung** trägt die Kapazitäten der Schulen ein (Gesamt- und Fächerkapazitäten).



RWTH

Schulwahl (12.10.-3.11.)

Die **Studierenden** nehmen die PVP-Anmeldung sowie die Schulwahl vor.



RWTH

Platzverteilung (4.-9.11.)

Auf Grundlage von Schuldaten und Schulwahl startet das **Lehrerbildungszentrum** die automatisierte Platzverteilung.



Schule

Prüfung Platzverteilung (10.-20.11.)

Die **Schulen** überprüfen und bestätigen die anonymisierte Platzverteilung.



RWTH

Platzzuweisung (30.11.-11.12.)

Den **Studierenden** wird ihre Praktikumsschule über PVP mitgeteilt.



Schule

Platzzuweisung (30.11.-11.12.)

Nach Platzzuweisung können die **Schulen** Namen und Kontaktdaten der Studierenden einsehen.



Schule

Beginn Praxissemester (März)

Die **Schulen** tragen das Datum des Antritts der Studierenden an den Schulen ein.



ZfsL

BPG (Juni/Juli)

Die **ZfsL** tragen das erfolgreich absolvierte Bilanz- und Perspektivgespräch ein.

1. Phase: Kapazitäten eintragen & prüfen

Die Überprüfung der Schuldaten in PVP ist ein zentraler Schritt, da korrekte Schuldaten die Grundlage für Schulauswahl und Platzverteilung bilden. Die Schulen überprüfen ihre von der Bezirksregierung in PVP hinterlegten Gesamt- und Fächerkapazitäten. Eine ggf. nötige Korrektur muss mit der Bezirksregierung (Dez. 46.01 - Fachberaterin Frau Schulz) abgestimmt werden. Korrekturen sind nur möglich, wenn Unterricht in einem Fach generell oder im laufenden Praxissemester nicht oder nicht im angegebenen Kapazitätsrahmen erteilt werden kann. Zudem können Schulmerkmale angegeben werden (s. a. [Klickanleitung „Schulkapazitäten prüfen“](#)).

2. Phase: Schulauswahl der Studierenden

Die Studierenden geben in PVP bis zu fünf Schulwünsche an und priorisieren diese. Für die einzelnen Studierenden ist eine Konzentration der Schulwünsche auf die Stadt Aachen ausgeschlossen, so dass eine Verteilung der Studierenden über die gesamte Ausbildungsregion begünstigt wird.

3. Phase: Platzverteilung & Platzzuweisung

Auf Grundlage der in PVP hinterlegten Daten (Schulkapazitäten, ZfsL-Kapazitäten und Schulwünsche) findet die Platzverteilung automatisiert statt. Das Lehrerbildungszentrum startet diesen Verteilprozess und schaltet die vorläufige, anonymisierte Platzverteilung zur Überprüfung durch die Schulen frei. Diese bestätigen die Platzverteilung. Eine Ablehnung ist nur in Absprache mit der Bezirksregierung (Dez. 46.01 - Fachberaterin Frau Schulz) möglich, wenn Unterricht in einem für die Begleitung im Praxissemester erforderlichen Fach nicht erteilt wird.

Den Studierenden wird bis spätestens 11. Dezember (angestrebt ist der 30. November) ihre Praktikumsschule über PVP per Bescheid mitgeteilt und die Schulen können nun Namen und Kontaktdaten ihrer Praxissemesterstudierenden in PVP einsehen. Eine gegenseitige Kontaktaufnahme kann nun erfolgen (s. a. [Klickanleitung „Platzzuweisung abstimmen“](#)).

4. Phase: Dokumentation

Wenn die Studierenden ihren Praktikumsplatz angetreten haben, tragen die Schulen das Datum des Antritts der Studierenden an ihren Schulen in PVP ein. Dies ist für die Schulen der letzte Eintrag in PVP und Voraussetzung für das Eintragen des Bilanz- und Perspektivgesprächs.

Das erfolgreich durchgeführte Bilanz- und Perspektivgespräch (BPG) wird durch die ZfsL in PVP eingetragen (s. a. [Klickanleitung „Praxissemester dokumentieren“](#)).